



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 30.06.2021,

im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal,

Kirchstraße 36

Beginn: 19:00

Ende:



Anwesenheitsliste

CDU

Moritz Heß

David Hochdörffer

Annette Korz

Manfred Möckli

Anwesend ab TOP2

SPD

Steffen Reiser

Michael Spellmeyer

Hans Peter Thiel

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Feig

Karin Kübler

Andreas Völkel

FWG

Markus Münch

Achim Zimpelmann

FDP

Stefan Bach

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Schriftführer/in

Nadine Hoffmann



Entschuldigt

CDU

Martin Bauer

Manfred Gosert

SPD

Bianca Dörr



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung Parkkonzept Kirchstraße und Walsheimer Straße
4. Bebauungsplan „ND 1, Nördlich Schelmengässel – 3. Teiländerung“ der Stadt Landau in der Pfalz, Gemarkung Nußdorf, Satzungsbeschluss
Vorlage: 610/671/2021
5. Widmung der Bornbachstraße für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz
Vorlage: 680/249/2021
6. Haushaltsplanung - Prioritätenliste 2022
7. Aufstellung von neuen Sitzmöglichkeiten
8. Aktion saubere Umwelt in den Weinbergen
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Herr Hans Peter Thiel legte sein Ortsbeiratsmandat zum 30.05.2021 nieder. Dadurch folgte Herr Steffen Reiser als Mitglied des Ortsbeirates.

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Reiser mit dem Hinweis auf seine Rechte (§ 30 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21 und 22 GemO) Corona-bedingt ohne Handschlag, sondern per Kopfnicken auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren insgesamt 4 Anwohner anwesend.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ausschließlich Fragen zu Themen behandelt werden können, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind.

Folgende Fragen wurden erörtert:

Ein Anwohner erläuterte, dass aktuell in der Tagespresse immer mehr über Windkraft bzw. Windräder im Pfälzer Wald berichtet wird. Seine Frage diesbezüglich richtete sich an den Ortsbeirat, in wie weit dieses Thema bereits im Ortsbeirat oder Stadtrat thematisiert bzw. beschlossen wurde. Der Vorsitzende erläuterte, dass das Thema bisher nicht im Ortsbeirat und seines Wissens länger zurückliegend, aber aktuell nicht im Stadtrat behandelt wurde. Da zu diesem Themenbereich jedoch gesetzliche Änderungen folgen können, wird es in der Zukunft vermutlich in verschiedenen Gremien diskutiert werden. Über die öffentlichen Bekanntmachungen können die Bürger und Bürgerinnen rechtzeitig die Tagesordnungspunkte der Gremiensitzungen einsehen.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass bei dem Straßenschild an der kleinen Sackgasse der Kirchstraße die Hausnummern ausgewiesen werden. Das Anliegen wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Es bestanden keine weiteren Fragen bzw. Anregungen.

|



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vorstellung Parkkonzept Kirchstraße und Walsheimer Straße

Vorstellung Parkkonzept Kirchstraße und Walsheimer Straße

Der Vorsitzende begrüßte den Fachamtsmitarbeiter Herrn Moayyedi und gab einen Rückblick auf den bisherigen Sachverhalt. Er erläuterte, dass nach einer Vor-Ort Begehung mit den zuständigen Fachämtern (Ordnungsamt, Bauamt) das Parkkonzept entwickelt wurde.

Anhand von ausgehängten Plänen wurde den Anwesenden zwei unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten veranschaulicht. Auf einem Plan wurde eine Bestuhlung vor dem Dorfladen ausgewiesen, auf dem anderen Plan wurden an gleicher Stelle Parkplätze ausgewiesen.

Herr Moayyedi informierte, dass 38 Parkplätze geschaffen werden. Zwei Parkplätze vor dem Dorfladen könnten im Sommer für eine Außen Gastronomie und im Winter als Parkplätze genutzt werden.

Die Inhaberinnen des Dorfladens haben Interesse an einer Bestuhlung im Außenbereich bekundet. Jedoch wäre die Personenzahl auf 9 Personen incl. Sitzplätze im Innenbereich begrenzt, so dass sich daraus Klärungsbedarf mit den Besitzerinnen ergibt, ob unter diesen Voraussetzungen das Interesse zur Bestuhlung im Freien weiter bestehen bleibt.

Es wurden Bedenken seitens des Ortsbeiratsmitgliedes Herrn Münch bezüglich der Parkflächen am Bauernkriegsdenkmal geäußert, da dieses in den letzten Wochen schon vermehrt vom Schwerlastverkehr beschädigt wurde. Diese Parkplätze würden diese Situation weiter verschärfen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass bereits die Umsetzung eines LKW Fahrverbot ab Walsheim in Richtung Nußdorf zur Genehmigung bei dem Landesamt für Mobilität vorliegt.

Herr Moayyedi ergänzte, dass die Parkplätze durch aufgeklebte Spezialfolie gekennzeichnet und erst nach einer Testphase von einem Jahr mit Farbe ausgewiesen werden. Dadurch sind nachträgliche Korrekturen/Ausbesserungen möglich.

Der Vorschlag, dass die Parkplätze vor dem Dorfladen unabhängig von der Errichtung einer Außengastronomie nur als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden, fand bei allen Beteiligten großen Zuspruch.

Ebenfalls wurde nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, die Geißelgasse, Abschnitt Kindergarten bis zur Walsheimer Straße als verkehrsberuhigten Bereich aufzunehmen. Die Geißelgasse besitzt jedoch einen anderen Straßencharakter. Durch die beidseitigen Bordsteine sind die typischen Merkmale eines verkehrsberuhigten Bereichs nicht gegeben. Des Weiteren handelt es sich bei der Geißelgasse um eine Kreisstraße. Zur Genehmigung muss zwingend das LBM miteinbezogen werden.

Daher einigte sich der Ortsbeirat einstimmig darauf, dass die vorgeschlagene Maßnahme mit Aufnahme der Kurzzeitparkplätze vor dem Dorfladen zeitnah umgesetzt werden soll. Die Möglichkeit zur Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches mit der Geißelgasse soll seitens des Fachamtes geprüft werden und in einer der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt werden.

Einstimmig, mit 13 Ja-Stimmen.

Der Ortsbeirat stimmt der Umsetzung des Parkkonzeptes mit der Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches Am Kindergarten, Kirchstrasse und Walsheimer Straße zu.



Bei der Umsetzung soll die Aufnahme zweier Kurzzeitparkplätze vor dem Dorfladen berücksichtigt werden.

Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um Prüfung der Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches mit ausgewiesenen Parkboxen von der Geißelgasse ab bis zur Walsheimer Straße.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bebauungsplan „ND 1, Nördlich Schelmengässel – 3. Teiländerung“ der Stadt Landau in der Pfalz, Gemarkung Nußdorf, Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende informierte, dass im Rahmen des Leuchtturmprojektes „Kommune der Zukunft“ ein Sportlerheim errichtet werden soll. Der ausgewählte Standort liegt außerhalb des Bebauungsplans „ND1, Nördliches Schelmengässel“. Aus diesem Grund wurde eine Teiländerung des Bebauungsplanes beantragt.

Bezüglich der Nachtruhe und der zeitlichen Begrenzung der Nutzungsdauer auf 22 Uhr gab es seitens Herr Spellmeyer Informationsbedarf. Der Vorsitzende erläuterte, dass sich die ausgewiesene Nachtruhe nicht auf kulturelle Veranstaltungen bezieht. Ebenfalls müssen schalltechnische Auflagen erfüllt werden. Dazu gehört unter anderem, dass grundsätzlich eine Außenbestuhlung ab 22 Uhr nicht mehr zulässig ist.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans „ND1, Nördlich Schelmengässel – 3. Teiländerung“ entsprechend den in der als Anlage beigefügten Synopse vom April 2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan „ND1, Nördlich Schelmengässel – 3. Teiländerung“ (Planzeichnung und Textfestsetzungen) wird in der Fassung vom 3. Mai 2021 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Widmung der Bornbachstraße für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz

Der Vorsitzende begründete die Umwidmung der Bornbachstraße aufgrund der Ausarbeitung der Straße und somit die Zurverfügungstellung des öffentlichen Verkehrs.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) wird die Bornbachstraße als Gemeindestraße (§ 3 Nr. 3 LStrG) ohne Widmungsbeschränkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Das beiliegende Verzeichnis und der Lageplan sind Bestandteil des Beschlusses.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Haushaltsplanung - Prioritätenliste 2022

Es erfolgte eine eingehende Beratung aller vorgebrachten Punkte der Prioritätenliste 2022.

Auf folgende Themen wurde eingegangen:

1. Straßen, Wege und Plätze Neu und Ausbau

Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg

Neubau Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz

Die Maßnahme wird aus der Prioritätenliste 2021 übernommen, jedoch soll sie zurückgestellt werden bis zur Planung des Neubaugebietes. Dies erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres 2021.

Wirtschaftsweg am Herrenberg, Ausbau

Wirtschaftswege sind nicht Teil der Prioritätenliste, da der Ausbau aus Feldwegebeiträgen finanziert muss.

Ausbau der Pfarrer-Lehmann Straße

Der Ausbau wurde bereits im Haushalt 2022/2023/2024 veranschlagt. In diesem Zuge sollen die Gehwege der Viermorgenstraße, Gartenstraße, Hubhofstraße sowie Am Frankengarten saniert werden.

Ausbau der Kirchstraße bis Dorfplatz mit Rocca Pflaster

Der Straßenabschnitt Kirchstraße Ecke Lindenbergstraße bis zum Dorfplatz wurde für Gasverlegungsarbeiten aufgebrochen. In diesem Zuge sollte durch den Gasanbieter die Straßendecke wiederhergestellt werden. Um das Straßenbild der Kirchstraße anzupassen, soll die Straße nicht geteert, sondern mit Rocca Steinen gepflastert werden.

Sanierung des Gehweges in der Geißelgasse

Im Rahmen der Versetzung der Straßenlaternen sollte der Gehweg in der Geißelgasse saniert werden. Da dies noch nicht veranschlagt wurde, wird es in die Prioritätenliste aufgenommen.

Bushaltewartehäuschen

Nachdem das Bushaltewartehäuschen für die Bushaltestelle Höhe Lindenbergstraße 31 aus Platzgründen nicht realisiert werden konnte, werden die Wartehäuschen für die Bushaltestellen zwei und drei weiterhin aufgeführt.

2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigte Maßnahmen

Die Fahrbahnverengung am südlichen Ortseingang steht seit März/April dieses Jahres. Bisher wurde sie nur provisorisch montiert, da eine einjährige Bewertungsphase eingehalten werden soll.

Bisher sind viele positive, aber auch negative Meldungen im Ortsvorsteherbüro eingegangen. Ein Vor-Ort Termin im Oktober mit dem Fachamt wird angestrebt. Haushaltsmittel werden in der Prioritätenliste aufgenommen, so dass Änderungen und/oder eine Festinstallation der Poller sowie eine Begrünung vorgenommen werden kann.



3. Grünflächen

Im Rahmen des Ausbaus der Pfarrer-Lehmann-Straße soll auch der Vorplatz ausgebaut werden. Bereits 2019 waren 4.000€ vom Fachamtbudget dafür festgesetzt.

4. Gebäudeunterhalt

a, Das Wohngebäude im Weidwiesenweg bedarf einer Sanierung. Die Technik wurde zwar durch das GML geprüft, jedoch ist diese sehr veraltet.

b, Sanierung der Toiletten der Außenanlage der Turn-und Festhalle

Die Toiletten befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Eine ist komplett defekt. Eine intakte, von außen zugängliche Toilettenanlage hinsichtlich der Errichtung des Sportlerheims sowie für Veranstaltungen im Außenbereich ist gewünscht.

c, Anbringung zweier Tore an der Gemeindehalle

Die Gemeindehalle ist frei zugänglich. Es werden immer häufiger Verschmutzungen sowie Diebstähle verzeichnet.

5. Gebäudeeinrichtung

Erwerb eines Beamers und einer Leinwand für den Sitzungssaal, Kirchstr. 36

Nachdem im letzten Jahr keine Gelder bereitgestellt wurden, wird es erneut aufgeführt.

6. Friedhof

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden bereits 10.000€ zur Planung der Leichenhalle genehmigt. Jedoch wird die Planung der Halle auf das Jahr 2022 verlegt, so dass die zur Verfügung gestellten Mittel für das geplante naturnahe Begräbnisfeld verwendet werden können. Die energetische Generalsanierung sowie die Neugestaltung des Friedhofes mit der Befestigung des Vorplatzes, Erneuerung der Zaunanlage an der Ostseite sowie die Überprüfung des Wegenetzes sollen in den Jahren 2022-2025 berücksichtigt werden.

7. Stadtplanung und –Entwicklung

Wie bereits im vorangegangenen Jahr bleibt die Ausweisung eines kleineren Baugebietes (Weidwiesenweg – Boschweg) als Arrondierungsfläche Bestandteil der Prioritätenliste.

Budget II-Planung

8. Straßen, Wege und Plätze

Die Umgestaltung der Gehwege im Ortskern mit Rocca Pflasterung anstatt Standardpflasterung wird weiterhin mit 50%iger Budget II-Beteiligung gegenüber den Mehrkosten (bis max. 1.000€ im Einzelfall) bezuschusst.

9. Gebäudeunterhalt

Der Geräuschpegel in der Turnhalle ist nach wie vor sehr laut. Daher bleibt die **Beschallung der Turnhalle** als hohe Priorität aufgeführt.

Im Schulhof sollte eine Markise an der Pausenhalle als **Sonnenschutz** durch den TV Nußdorf montiert werden. Da dies bisher noch nicht umgesetzt wurde, bleibt es weiterhin Bestandteil der Haushaltsplanung für eine Spende an den TV Nußdorf.



Folgende Themenpunkte wurden besprochen und nach Abstimmung nicht in die Haushaltsplanung aufgenommen:

Aufwertung des Dorfplatzes sowie des Träberhauses

Da das Träberhaus sich im Privatbesitz befindet, können hierzu keine Mittel beantragt werden. Die Aufwertung des Dorfplatzes soll erst umgesetzt werden, wenn die Umbaumaßnahmen des Hausbesitzers abgeschlossen wurden.

Parkplatz Friedhof

Genehmigte Mittel aus dem Friedhofsbudget können nicht für den Ausbau der Parkplätze verwendet werden. Die Lage der genutzten Parkfläche befindet sich auf einem Wirtschaftsweg und ist somit aus Feldwegebeiträgen zu finanzieren.

Freigelände des Kindergartenvereins einzäunen

Ab 2022 pachtet der ev. Krankenpflege- und Kindergartenverein eine Grünfläche der Stadt Landau. Um Verschmutzungen z. B. durch Hundekot vorzubeugen, soll das Grundstück eingezäunt werden. Prinzipiell sieht der Ortsbeirat eine finanzielle Unterstützung aus dem Budget II positiv, jedoch erst bei Realisierung des Vorhabens.

Der Ortsbeirat Nußdorf stimmt einstimmig mit 12- Ja Stimmen und einer Enthaltung der Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Aufstellung von neuen Sitzmöglichkeiten

Wie in vorangegangenen Sitzungen thematisiert wünscht sich der Ortsbeirat Nußdorf Aufstellung von weiteren Sitzmöglichkeiten in der Gemarkung Nußdorf. Der Vorsitzende erläuterte, dass nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt einmal jährlich eine Wunschliste erstellt werden kann. Da das Budget sehr gering ist, können jedoch nicht jährlich alle Stadtteile berücksichtigt werden.

Vorschläge von verschiedenen Standorten wurden von Christian Feig und Manfred Gosert thematisiert.

Der Ortsbeirat einigte sich auf den Standort des Flurstückes 7722. Dieser Vorschlag wird für 2022 bei der Stadtverwaltung eingereicht.

Weitere Bänke könnten eventuell über das Budget II angeschafft werden. Hierzu wird die Regelung bzw. Übernahme der Folgekosten zur Pflege abgeklärt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Aktion saubere Umwelt in den Weinbergen

Nachdem sich in den letzten beiden Ortsbeiratssitzungen ausgiebig mit dem Thema saubere Weinberge beschäftigt wurde, einigte man sich mehrheitlich auf die Einbeziehung der Müllsammlung in den Weinbergen beim jährlich stattfindenden Aktionstag „sauberes Nußdorf“. Dieses wird im Frühjahr 2022 umgesetzt werden. Zu den Planungen werden die Qualitätsbauvereinigung sowie die Interessengemeinschaft miteinbezogen.

Der Aktionstag in den Weinbergen dient hauptsächlich dazu die Plastikrückstände der vergangenen Jahre, sogenannte Altlasten, zu reduzieren.

Der Ortsbeirat verdeutlicht den Aktionstag als Vorbildfunktion, insbesondere auch für andere Dörfer, da es Schmutz nicht nur in Nußdorf gibt.

7 Stimmen für einen gemeinsamen Aktionstag

1 Stimme für zwei getrennte Aktionstage

5 Enthaltungen

Im Frühjahr 2022 findet erstmals ein gemeinsamer Aktionstag „Saubere Umwelt“ mit Einbeziehung der Weinberge statt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

Weinkerwe 2021

Der Vorsitzende informierte, dass die Verantwortlichen der Weinkerwe gegen eine Weinkerwe 2021 ausgesprochen hatten. Das Risiko aufgrund Corona ist nach wie vor nicht abzuschätzen und daher zu groß.

Stadtradeln

Der Vorsitzende bedankte sich für die Teilnahme und den erreichten 1. Platz in der Kategorie der Stadtteile.

Glasfaser

Der Stand des Nachfragebündels in Nußdorf belief sich auf 16%. Um mehr Reichweite zu bewirken, werden Ende der Woche Flyer an die Haushalte verteilt. Der Vorsitzende betonte, dass die nächsten 10-15 Jahre auch seitens der Telekom keine Ausbauvariante angeboten werden und somit der Ausbau der Infrastruktur mit dem Angebot der Deutschen Glasfaser als Kooperationspartner der Stadtverwaltung Landau genutzt werden solle.

Rankgitter Bauernkriegsplatz

Ein großes Dankeschön an Adalbert Wörner, Moritz Heß und Christian Feig für die Anbringung der Rankgitter an den Hausfassaden um den Bauernkriegsplatz.

Friedhof

Am 17.07.2021 findet seitens des Ortsbeirates der Arbeitseinsatz auf dem Friedhof statt. Für Verpflegung ist gesorgt.
Frau Korz wünschte sich, dass der Zu Weg am Friedhof wieder in den gepflegten Zustand gebracht wird.

Starkregen

Durch Starkregen in der letzten Woche fiel auf, dass aus den Gullydeckeln in der Kirchstraße Wasser auf die Straße gedrückt wird. Einige Anwohner hatten bereits mehrfach Wasser im Keller stehen.

In der Gartenstraße/Kohlwoog wurde Sand aus den Gullyschächten auf die Straße gedrückt.

Die Hochwasserbegehungen wurden coronabedingt abgesagt. Daher wird dieser Sachverhalt an die EWL weitergeleitet. In diesem Zuge soll auch das Rückhaltebecken überprüft werden.



Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Nadine Hoffmann
Schriftführer